

Bürgerhaus

Jahresrückblick 2020

Im Januar und Februar 2020 war das Bürgerhaus – wie schon in den Vormonaten – sehr gut ausgelastet. Es gab (noch) mehr Veranstaltungen und Planungen für 2020 als in den Vorjahren.

Veranstaltungen im Bürgerhaus – Stand Februar 2020

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Jan	35	27	24	23	29	32	30	33	27	32	28	23	29
Feb	33	30	24	32	39	33	38	28	35	32	37	29	42
Mär	24	36	30	33	36	34	43	39	24	44	32	28	44
Apr	35	27	23	19	24	21	12	21	29	17	33	33	
Mai	20	21	18	24	18	26	27	19	19	28	25	27	
Jun	22	22	16	15	23	13	17	19	27	21	31	18	
Jul	21	14	18	19	20	11	27	29	16	11	17	13	
Aug	5	12	15	10	7	18	4	3	15	14	14	8	
Sep	26	22	24	29	24	31	28	32	35	33	27	31	
Okt	28	31	24	31	32	28	36	33	40	36	27	31	
Nov	40	32	46	44	52	41	35	40	35	40	40	44	
Dez	40	41	29	39	41	34	32	29	28	36	26	28	
	329	315	291	318	345	322	329	325	330	344	337	313	

Dann kam der Corona-Lockdown. Und in den folgenden Monaten wurden alle größeren Veranstaltungen abgesagt, aber viele Gremiensitzungen in den Saal des Bürgerhauses verlegt, weil wir unter Corona-Bedingungen für viele die einzige Möglichkeit waren, überhaupt Sitzungen/Besprechungen abhalten zu können.

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Jan	35	27	24	23	29	32	30	33	27	32	28	23	29
Feb	33	30	24	32	39	33	38	28	35	32	37	29	42
Mär	24	36	30	33	36	34	43	39	24	44	32	28	14
Apr	35	27	23	19	24	21	12	21	29	17	33	33	10
Mai	20	21	18	24	18	26	27	19	19	28	25	27	10
Jun	22	22	16	15	23	13	17	19	27	21	31	18	12
Jul	21	14	18	19	20	11	27	29	16	11	17	13	17
Aug	5	12	15	10	7	18	4	3	15	14	14	8	11
Sep	26	22	24	29	24	31	28	32	35	33	27	31	31
Okt	28	31	24	31	32	28	36	33	40	36	27	31	24
Nov	40	32	46	44	52	41	35	40	35	40	40	44	15
Dez	40	41	29	39	41	34	32	29	28	36	26	28	8
	329	315	291	318	345	322	329	325	330	344	337	313	223

Viele der Gruppen und Kurse fanden und finden seit März 2020 nicht mehr statt.

Das Kultur-Abo

12 Veranstaltungen der Spielzeit 2019/2020 mussten zunächst abgesagt werden, 11 wurden verschoben, lediglich der Abend „Kabarett im Dreierpack mit Buffet“ wurde komplett gestrichen. 7 der 11 Veranstaltungen konnten im September unter Corona-Bedingungen nachgeholt werden. Die Gastspiele von Anny Hartmann, Marc Weide und des Duos „Cafe del Mundo“ wurden im September auf dem Bürgerhaus-Vorplatz durchgeführt. Die vier Abende mit dem Theater Laboratorium wurden in verkleinerter Bestuhlung (dadurch 5 Vorstellungen) mit entsprechenden Abstandsvorgaben im Saal durchgeführt. Die vier verbliebenen Veranstaltungen der Spielzeit 2019/2020 sollen jetzt – zum Teil nach weiterer Verschiebung - zwischen April 2021 und März 2022 durchgeführt werden.

Die Herausgabe des Spielzeitheftes 2020/2021 wurde vom Mai in den September verschoben. Als auch bei den hier gelisteten Kulturangeboten die Unwägbarkeiten zu groß wurden, haben wir uns dazu entschlossen, in der Spielzeit 2020/2021 keine Abos anzubieten.

Eine der geplanten Veranstaltungen konnte am 02.10.2020 durchgeführt werden (Show of Hands). Die zweite (Grischek/Lübke am 24.10.2020) musste wegen eines Unfalls eines der Künstler verschoben werden. 15 Gastspiele wurden bereits in die nächste Spielzeit von September 2021 bis Mai 2022 verlegt (Stand 06.01.2021), weitere werden vermutlich folgen.

Aktuell hoffen wir, für die Spielzeit von September 2021 bis Mai 2022 wieder ein Abo anbieten zu können.

Kulturveranstaltungen anderer Anbieter

Anfang 2020 konnten noch fünf Gastspiele (Joey Kelly, Conny – das Schul-musical, Giora Feidman, Pasadena Roof Orchestra, Salut Salon) stattfinden. Die Aufführungen des Akkordeonorchesters der „Original Friesländer“, der Friesenspieler und der Heimatbühne wurden abgesagt. Die geplanten Gastspiele von Rüdiger Hoffmann, Gitte Haenning und Johnny Cash Show wurden z.T. mehrfach verschoben.

Kunsthändlermarkt

Zunächst abgesagt konnte der Kunsthändlermarkt am zweiten Juli-Wochenende mit Corona-Konzept (geführtem Weg, weniger Aussteller, Mund-Nasen-Bedeckung etc.) als Open-Air Markt durchgeführt werden. Das Konzept ist komplett aufgegangen.

Wir hatten im Vorfeld mit der Hälfte der Besucher der Vorjahre gerechnet. Es kamen 1.192 Besucher, in den Vorjahren waren es zwischen 3.100 und 3.300. Es waren zu keinem Zeitpunkt mehr als 200 Personen gleichzeitig auf dem Gelände.

Der geführte Rundgang mit einem 5 Meter breiten Laufweg und Ständen nur an einer Seite führte dazu, dass es keine Probleme mit der Abstandsregelungen gab. Es entstand eine sehr entspannte Atmosphäre.

Der kleine Parkplatz vor der früheren Tourist-Info war der ideale Eingangsbereich. An 6 Stehtischen konnten die Besucher auf Klemmbrettern ihre Kontaktdatenblätter ausfüllen und beim Kartenkauf in eine Wahlurne einwerfen. Somit gestaltete sich auch das Dokumentieren der Besucherdaten entspannt. Die beauftragte Sicherheitsfirma war dabei sehr hilfreich. Nur 260 der 1.200 Besucher hatten das Angebot genutzt, Tickets im Vorverkauf zu erwerben.

Die Gastronomie-Terrasse war während der gesamten Zeit gut besucht, aber es gab auch stets noch einzelne freie Tische.

Die Kunsthändler waren froh, nach Monaten der Absagen und der Untätigkeit, endlich wieder ausstellen und verkaufen zu können. Die Spanne der Zufriedenheit mit den Umsätzen reichte – wie üblich – von hochzufrieden (sehr gut verdient) bis mäßig zufrieden (wenig Umsatz).

Von vielen Besuchern wurde gelobt, dass es so viel Platz gab, kein Gedränge, keine Enge an Ständen.

Schortenser Festival

Für drei der im März ausgefallenen Gastspiele hatten wir direkt Nachholtermine Anfang September vereinbart. Im Laufe des Sommers wurde deutlich, dass wir diese Nachholtermine nicht im Saal würden durchführen können. Die Größe des Bürgerhausplatzes bot uns aber die Chance, unter Einhaltung der Abstandsvorgaben diese Gastspiele mit bis zu 350 Besuchern unter freiem Himmel durchzuführen. Der Mehraufwand war beträchtlich, aber die Resonanz war allseits positiv.

Einzig die Außentemperatur war nicht mehr optimal, es war dann doch schon ziemlich kühl abends. Ca. 70 % der ursprünglichen Kartenkäufer haben von dem Angebot Gebrauch gemacht. Für Anni Hartmann hatten wir im März 308 Karten verkauft, für Marc Weide 327 und für „Cafe del Mundo“ 235. Im September konnten wir dann 218, 237 und 204 gekaufte Karten abrechnen.

Nachdem die städtischen Veranstaltungen „Klinkerzauber“ und „Stadtfest“ ebenfalls abgesagt wurden, hat die Marketingabteilung dann gemeinsam mit dem Bürgerhaus-Team die Chance ergriffen, die bereits geordnete Infrastruktur (Bühne, Zaun, Bestuhlung) zu nutzen und weitere Veranstaltungen im Rahmen eines kleinen Festivals anzubieten.

Schortenser Sommer

Alle geplanten Konzerte mussten abgesagt werden.

Kino

Drei Kinotermine gab es im Frühjahr noch. Mit Beginn des Lockdown wurde das Angebot eingestellt. Im Dezember ist die Organisatorin des Kinoprogramms, Barbara Steinbach, verstorben. Aktuell gibt es keine Nachfolge oder Weiterführung eines Kinoangebotes.

Kulturveranstaltungen unter Corona-Bedingungen im Saal

Im Laufe des August wurde deutlich, dass im Herbst Veranstaltungen im Saal unter Abstandswahrung und Hygienekonzept möglich sein könnten, allerdings nur mit 110 Besuchern, bei entsprechenden Gruppen maximal 150 Gäste.

Die vier ausverkauften Vorstellungen des Theater Laboratorium (4 x 200 Gäste) aus dem April wurden auf Ende September verlegt. Alle Karteninhaber wurden angeschrieben und um Rückgabe bzw. Umtausch gebeten, um die „Corona-Bestuhlung“ zu realisieren. Alle 800 Karteninhaber wurden erreicht und mit Hilfe einer fünften Vorstellung konnten alle Tauschwünsche erfüllt werden mit 638 zahlenden Gästen insgesamt. Ca. ein Viertel der vormaligen Karteninhaber haben ihre Karten zurückgegeben, d.h. sich den Preis erstatten lassen oder diesen gespendet.

Das Konzept mit Bestuhlung ggfs. in Grüppchen, Abständen, die durch Bistrotische gefüllt wurden und Bedienung in der Pause am Platz stieß bei den Gästen durchweg auf sehr positive Resonanz.

Anfang Oktober gastierte „Show of Hands“ im Saal. Die Resonanz war allerdings erheblich geringer als in den Vorjahren. Das geplante Gastspiel von Max Uthoff am 09.10.2020 wurde in den April verschoben, weil alle anderen Tour-Termine abgesagt worden waren. Das Gastspiel von Frank Grischek und Ralf Lübke musste wegen einer Unfallverletzung von Frank Grischek in den März 2021 verschoben werden und das am 31.10.2020 geplante Gastspiel der „Feisten“ wurde in den Juli 2021 verlegt, weil bereits mehr als 300 Karten verkauft sind.

Ausblick

Noch ist völlig unklar, wann wieder „normale“ Veranstaltungen im Bürgerhaus durchführbar sind. Einen Teil unseres Publikums/ unserer Abonnenten werden wir verlieren. Die Skepsis gegenüber Veranstaltungen in geschlossenen Räumen dürfte spürbar sein.

Mit dem Bürgerhausplatz bietet sich die Möglichkeit, in den Sommermonaten Veranstaltungen Open-Air anzubieten.

Steve Knightley, Musiker der Gruppe „Show of Hands“, hat im Oktober die Prognose geäußert, es werde wohl mindestens fünf Jahre dauern, bis die Veranstaltungsbranche wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreichen kann.

Schortens, im Januar 2021